

					9	EUR	
NAT.	Hinterlegungsdatum	Nr.	P.	U.		D.	CONSO 1.

KONSOLIDierter JAHResABSCHLUSS UND ÜBRIGE AUFGRUND DES GESELLSCHAFTSGEZETZBUCHES ZU HINTERLEGENDE DOKUMENTE
KABELWERK EUPEN A.G.

Rechtsform: Aktiengesellschaft
 Anschrift: Malmedyer Strasse
 Postleitzahl: 4700 Gemeinde: Eupen
 Register der Juristischen Personen (RJP) - Handelgericht zu: RJP Eupen
 Internet-Adresse: www.eupen.com

Nr.: 9 Fach:
 Unternehmensnummer: 437.768.918

KONSOLIDierter JAHResABSCHLUSS IN TAUSEND EURO

JAHResABSCHLUSS der an die Generalversammlung vom 19.04.2023 mitgeteilt wurde und sich auf
 das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 zum 31.12.2022 bezieht
 Vorgehendes Geschäftsjahr vom 01.01.2021 zum 31.12.2021


Die Beträge des vorhergehenden Geschäftsjahres sind mit den für das Vorjahr veröffentlichten identisch : ja

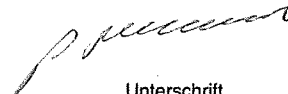
Diesem konsolidierten Jahresabschluß sind beigefügt: - der Bericht der Kommissare *
 - der Geschäftsbericht *

FALLS DER KONSOLIDIERTE JAHResABSCHLUSS EINER GESELLSCHAFT AUSLÄNDISCHEN RECHTS VON EINER BELGISCHEN FILIALE HINTERLEGT WIRD
 Name der hinterlegenden belgischen Filiale (Art. 113, §2, 4^a Gesetzbuch über die Gesellschaften)

MwSt.-Nummer oder nationale Nummer der hinterlegenden belgischen Filiale

Anzahl der hintergelegten Seiten: Nummern der Seiten des Formblatts, die wegen Gegenstandslosigkeit nicht hinterlegt wurden: 5.2, 5.3, 5.4, 5.7, 5.8, 5.16


 Unterschrift
 (Name und Zeichnungsbefugnis)
Erich THÖNNES
 Prokurist


 Unterschrift
 (Name und Zeichnungsbefugnis)
Alfred BOURSEAUX
 Administrateur-Délégué

- (1) Nichtzutreffendes streichen
 (2) Falls Konsortium, Anlage CONSO 5.4 aus zu füllen

**LISTE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER, GESCHÄFTSFÜHRER DES KONSOLIDIERENDEN
UNTERNEHMENS UND KOMMISSARE DIE DEN KONSOLIDierten JAHRESABSCHLUSS ÜBERPRÜFT
HABEN**

LISTE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER, GESCHÄFTSFÜHRER UND KOMMISSARE

VOLLSTÄNDIGE LISTE mit Namen, Vornamen, Beruf, Wohnsitz (Anschrift, Nummer, Postleitzahl und Gemeinde) und Funktion

BOURSEAUX Alfred, Industrieller
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN
Präsident-Delegierter des Verwaltungsrates

BOURSEAUX Ernst
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN
Verwaltungsratsmitglied

C.A.P.A. CONSULTING AG
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN
Verwaltungsratsmitglied

Vertreten durch : BOURSEAUX Frédéric-Charles

ASTINVEST AG
König-Leopold III Strasse 34, 4710 Lontzen, BELGIEN
Verwaltungsratsmitglied

Vertreten durch : BOURSEAUX Alexandre

THÖNNES Erich
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN
Verwaltungsratsmitglied

STARMANS Godefridus
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN
Verwaltungsratsmitglied

BERNRATH Hermann Josef
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN
Verwaltungsratsmitglied

OFFERGELD-KRANTZ Margrit
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN
Verwaltungsratsmitglied

ZEIMERS Bernhard
Malmedyer Strasse 9, 4700 Eupen, BELGIEN
Verwaltungsratsmitglied

CALLENS, PIRENNE & Co (BE 427.897.088)
Jan van Rijswijklaan 10, 2018 Antwerpen 1, BELGIEN
Revisionskommissar

Vertreten durch : CALLENS Boudewijn
und CALLENS Philip

		437.768.918		CONSO 3.1	
	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	
KONSOLIDIERTE BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG					
AKTIVA					
Gründungs- und Erweiterungskosten	5.7	20			
ANLAGEVERMÖGEN					
		21/28	28.271	29.007	
Immaterielle Anlagewerte	5.8	21			
Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung	5.12	9920			
Sachanlagen	5.9	22/27	28.198	28.943	
Grundstücke und Bauten		22	16.739	17.282	
Anlagen, Maschinen und Betriebsausstattung		23	10.638	10.777	
Geschäftsausstattung und Fuhrpark		24	576	639	
Leasing und ähnliche Rechte		25			
Sonstige Sachanlagen		26	245	245	
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		27			
Finanzanlagen	5.1-5.4	28	73	64	
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	5.10	9921	0	0	
Beteiligungen		99211	0	0	
Forderungen		99212			
Andere Unternehmen	5.10	284/8	73	64	
Anteile		284			
Forderungen		285/8	73	64	

		437.768.918	CONSO 3.1	
	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
UMLAUFVERMÖGEN				
		29/58	209.247	135.629
Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		29	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290	0	0
Sonstige Forderungen		291		
Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen		3	115.369	79.143
Vorräte		30/36	96.974	72.359
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		30/31	32.603	29.646
Unfertige Erzeugnisse		32	23.995	13.153
Fertige Erzeugnisse		33	40.376	29.560
Handelswaren		34		
Zum Verkauf bestimmte unbewegliche Gegenstände		35		
Geleistete Anzahlungen		36		
In Ausführung befindliche Bestellungen		37	18.395	6.784
Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr		40/41	80.571	47.717
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40	61.199	28.915
Sonstige Forderungen		41	19.372	18.802
Geldanlagen		50/53	0	0
Eigene Anteile		50		
Sonstige Geldanlagen		51/53	0	0
Flüssige Mittel		54/58	6.939	6.702
Rechnungsabgrenzungsposten		490/1	6.368	2.067
SUMME DER AKTIVA		20/58	237.518	164.636

		437.768.918				CONSO 3.2	
	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr			
PASSIVA							
EIGENKAPITAL							
		10/15	71.301	66.638			
Kapital		10	50.000	50.000			
A. Gezeichnetes Kapital		100	50.000	50.000			
B. Nicht eingefordertes Kapital	(-)	101					
Aufgelder		11					
Neubewertungsrücklagen		12	0	0			
Konsolidierte Rücklagen	(+) (-)	5.11 9910	19.187	14.524			
Negative Konsolidierungsdifferenzen		5.12 9911	2.114	2.114			
Umrechnungsdifferenzen	(+) (-)	9912					
Subventionen in Kapitalform		15					
Beteiligungen von Dritten		9913					
RÜCKSTELLUNGEN UND AUFGESCHOBENE STEUERN							
		16	39.624	49.984			
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen		160/5	39.539	49.889			
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		160	9.478	8.711			
Steuern		161					
Grosse Reparaturen und grosse Instandhaltungsarbeiten		162	0	0			
Umweltschutzverpflichtungen		163					
Sonstige Risiken und Aufwendungen		164/5	30.061	41.178			
Aufgeschobene Steuern und latente Steuern	5.6	168	85	95			

437.768.918

CONSO 3.2

	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
VERBINDLICHKEITEN		17/49	126.593	48.014
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.13	17	3.523	6.608
Finanzverbindlichkeiten		170/4	3.523	6.608
Nachrangige Anleihen		170		
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen		171		
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen		172		
Kreditinstitute		173	3.523	6.608
Sonstige Anleihen		174		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175		
Lieferanten		1750		
Verbindlichkeiten aus Wechseln		1751		
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen		176		
Sonstige Verbindlichkeiten		178/9		
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis einem Jahr	5.13	42/48	106.261	39.737
A. Innerhalb eines Jahres fällig werdende Verbindlichkeiten mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr		42	2.760	3.883
B. Finanzverbindlichkeiten		43	62.639	2.501
1. Kreditinstitute		430/8	59.289	2.501
2. Sonstige Anleihen		439	3.350	0
C. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44	21.725	17.495
1. Lieferanten		440/4	21.725	17.495
2. Verbindlichkeiten aus Wechseln		441		
D. Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen		46	1.990	561
E. Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten		45	16.812	15.063
1. Steuern		450/3	2.628	2.427
2. Arbeitsentgelte und Soziallasten		454/9	14.184	12.636
F. Sonstige Verbindlichkeiten		47/48	335	234
Rechnungsabgrenzungsposten		492/3	16.809	1.669
SUMME DER PASSIVA		10/49	237.518	164.636

		437.768.918	CONSO 4.	
	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
KONSOLIDIERTE ERGEBNISRECHNUNG				
Betriebliche Erträge		70/76A	375.533	316.014
Umsatzerlöse	5.14	70	316.063	307.111
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und an in Ausführung befindlichen Bestellungen		71	33.269	-13.196
Andere aktivierte Eigenleistungen		72		
Sonstige betriebliche Erträge		74	2.115	1.842
Nicht wiederkehrende betriebliche Erträge	5.14	76A	24.086	20.257
Betriebliche Aufwendungen	(-)	60/66A	369.288	353.797
Handelswaren, Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe		60	253.190	176.989
Käufe		600/8	256.147	190.420
Bestandsveränderung (Zunahme -, Abnahme +)		609	-2.957	-13.431
Übrige Lieferungen und Leistungen		61	32.169	28.042
Arbeitsentgelte, Soziallasten und Pensionen	5.14	62	64.564	62.849
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		630	5.222	5.242
Wertminderungen von Vorräten, in Ausführung befindlichen Bestellungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Zuführungen +, Rücknamen -)		631/4	1.905	1.015
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Verbrauch und Auflösungen -)		635/8	669	183
Sonstige betriebliche Aufwendungen		640/8	1.364	1.751
Betriebliche Aufwendungen, die als Restrukturierungskosten aktiviert wurden		649		
Abschreibung auf Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung		9960		
Nichtwiederkehrende betriebliche Aufwendungen	5.14	66A	10.205	77.726
Betriebsgewinn	(+)	9901	6.245	
Betriebsverlust	(-)	9901		-37.783

437.768.918

CONSO 4.

	Anhang	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Finanzerträge		75/76B	910	1.166
Wiederkehrende Finanzerträge			910	1.166
Erträge aus Finanzanlagen		750	0	0
Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens		751	3	0
Sonstige Finanzerträge		752/9	907	1.166
Nicht wiederkehrende Finanzerträge	5.14	76B		
Finanzaufwendungen	(-)	65/66B	1.930	1.291
Wiederkehrende Finanzaufwendungen			1.930	1.291
Aufwendungen für Verbindlichkeiten		650	1.289	1.032
Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens mit Ausnahme der in II.E. genannten Gegenstände (Zuführungen +, Rücknahmen -)		651		
Sonstige Finanzaufwendungen		652/9	641	259
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	5.14	66B		
Gewinn vor Ertragsteuern	(+)	9903	5.225	
Verlust vor Ertragsteuern	(-)	9903		-37.908
Auflösung von aufgeschobenen Steuern	(+)	780	18	15
Zuführung zu aufgeschobenen Steuern	(-)	680	8	7
Ertragsteuern	(+) (-)	67/77	572	302
Steuern	(+) 5.14	670/3	572	302
Steuererstattungen und Auflösung von Steuerrückstellungen	(-)	77		
Gewinn der konsolidierten Unternehmen		9904	4.663	
Verlust der konsolidierten Unternehmen		9904		-38.202
Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	(+) (-)	9975		
Gewinnanteile	(+)	99751		
Verlustanteile	(-)	99752		
Konsolidierter Gewinn	(+)	9976	4.663	
Konsolidierter Verlust	(-)	9976		-38.202
A. Anteil Dritter am Ergebnis		99761		
B. Anteil der Gruppe am Ergebnis		99762	4.663	-38.202

ANHANG DES KONSOLIDierten ABSCHLUSSES

Liste der konsolidierten Unternehmen und der Unternehmen einbezogen nach der Equity-Methode

BEZEICHNUNG, vollständige Anschrift des SITZES und im Falle eines Unternehmens belgischen Rechts, die MEHRWERTSTEUER- oder NATIONALNUMMER	Angewandte Methode (G/P/E1/E2/E3/E4/E5)	Gehaltene Gesellschaftsrechte (in %)	Schwankung des Prozentsatzes des Kapitalbesitzes (im Vergleich zum vorigen Geschäftsjahr)
Kabelwerk RHENANIA GmbH Karl-Kuck-Strasse, 3 D-52078 Aachen-Brand	G	100	
Eupen Cable USA Inc. 5181 110th Avenue North Unit D Clearwater, Florida 33760 (USA)	G	100	
Eupen Câbles France SAS ZA La Haie Griselle 24 Rue du 8 mai 1945 F-94470 Boissy Saint-Léger	G	100	

(eventuelle Fortsetzung auf den Seiten CONSO 5.1 bis,

- 1 G. Globale Konsolidierung
 - P. Proportionale Konsolidierung (mit Erwähnung, in der ersten Spalte, der Elementen, aus denen der gemeinsame Vorstand resultiert.
 - E1. Nach der Equity-Methode einbezogenes assoziiertes Unternehmens (Artikel 134, Absatz 1, 3^o des Königlichen Erlasses vom 6. März 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
 - E2. Nach der Equity-Methode einbezogene Filialgesellschaft, wovon die Aufnahme in die Konsolidierung im Widerspruch zum Prinzip des getreuen Bildes sein würde (Artikel 108, § 1 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)
 - E3. Nach der Equity-Methode einbezogene Filialgesellschaft, wovon die Aktivitäten so verschieden sind, dass ihre Aufnahme in die Konsolidierung im Widerspruch zum Prinzip des getreuen Bildes sein würde (Artikel 108, § 2 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)
 - E4. Nach der Equity-Methode einbezogene Filialgesellschaft in Liquidation, eine Filialgesellschaft, die verzichtet auf die Fortsetzung ihrer Aktivitäten, eine Filialgesellschaft ohne Fortsetzungsperspektive der Aktivitäten (Artikel 109 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)
 - E5. Nach der Equity-Methode einbezogene gemeinschaftliche Filialgesellschaft wovon die Aktivität nicht genau integriert ist in die Aktivität des Unternehmens verfügend über eine gemeinsame Kontrolle (Artikel 134, Absatz 2 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)
- 2 Wenn eine Schwankung des Prozentsatzes des Kapitalbesitzes eine Änderung der angewandten Methode mit sich bringt, wird die neue Methode von einem Sternchen gefolgt.
- 3 Der Anteil im Kapital dieser Filialgesellschaft, der gehalten wird von den in die Konsolidierung einbezogenen Unternehmen und von Personen, die im eigenen Namen, aber für Rechnung dieser Unternehmen handeln.
- 4 Wenn die Zusammenstellung der konsolidierten Einheit auf bedeutender Weise von den Schwankungen dieses Prozentsatzes beeinflusst wird, werden hinzukommende Auskünfte in Liste V geliefert (Artikel 112 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)

KONSOLIDIERUNGSKRITERIEN UND ÄNDERUNG DES KONSOLIDIERUNGSPERIMETERS

Identifizierung der Kriterien, die der Anwendung der Konsolidierungsmethoden durch globale und proportionale Integrierung und der Equity-Methode zugrunde liegen, und auch von Fällen, mit Rechtfertigung, in denen von diesen Kriterien abgewichen wird. (auf Grund des Artikels 165 I des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften)

KONSOLIDIERUNG: VORGEHENSWEISE UND BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Vollkonsolidierung wird bei den Tochtergesellschaften angewandt, über die die konsolidierende Gesellschaft eine rechtliche Kontrolle ausübt oder ausüben könnte. Die Konsolidierung nach der Equity-Methode wird angewandt bei den Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die Aktiva und Passiva der vollkonsolidierten Beteiligungen sind zu den Bewertungskriterien der Muttergesellschaft aufgenommen worden. Hierdurch entstandene Abweichungen zwischen Buchwert und Netto-Aktiva sind in den Rücklagen der konsolidierten Gesellschaft berücksichtigt worden.

Bei Gesellschaften mit Minderheitsgehaltern, wird der diesen Aktionären zukommende Teil des Eigenkapitals als "Beteiligungen von Dritten" ausgewiesen.

Bei den Gesellschaften mit Sitz im Ausland, die ihren Jahresabschluss in fremder Währung erstellen, werden die Fremdwährungen zum Jahresendkurs umgerechnet, dies sowohl für Bilanz- und als auch für Ergebnisrechnungszahlen. Die Differenz zwischen Jahresanfangs- und Jahresendkurs wird als Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital ausgewiesen.

Informationen die einen sinnvollen Vergleich ermöglichen mit der konsolidierten Jahresabschluss des Vorjahres falls die konsolidierte Einheit sich im Laufe des Jahres wesentlich geändert hat.
(auf Grund des Artikels 112 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001)

BEWERTUNGSVORSCHRIFTEN UND BERECHNUNGSMETHODEN DER LATENTEN STEUERN

Überblick der Kriterien, die der Evaluation der verschiedenen Posten der konsolidierten Rechnungen zugrunde liegen, besonders die Kriterien betreffs :

- die Bildung und die Anpassungen von Abschreibungen, von Wertminderungen und von Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen, sowie für die Neubewertungen (auf Grund des Artikels 165, VI.a des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften).
- Die Umrechnung von Beträgen die lauten, oder ursprünglich lauteten, auf eine Währung, die anders ist als diese worin die konsolidierten Rechnungen aufgestellt werden, in den Buchhaltungen der Filialgesellschaften und der assoziierten Unternehmen ausländischen Rechts.

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWERTUNGSVORSCHRIFTEN

VORBEMERKUNGEN

Der Jahresabschluss wurde erstellt unter Berücksichtigung der traditionellen Buchhaltungsprinzipien : Anschaffungswert, Kontinuität und Vorsicht bei den Bewertungen.

Die Devisenforderungen und -verbindlichkeiten werden prinzipiell in Euros umgewandelt unter Berücksichtigung des offiziellen Jahresendkurses, wobei die Umwandlungsergebnisse in die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht werden.

1. AKTIVA

IV. SACHANLAGEN

A. Grundstücke und Bauten

Bei den Bilanzzahlen handelt es sich um Restbuchwerte. Grundstücke werden zu Anschaffungswerten inkl. Nebenkosten aktiviert. Sie werden nicht abgeschrieben. Gebäude werden zu Anschaffungswerten aktiviert und linear abgeschrieben.

Die Fabriksgelände der Kabelwerk Eupen AG sind Neubewertet zum Wert am 31. Dezember 2002.

B. Anlagen, Maschinen und Werkzeuge

Diese Güter sind zu Anschaffungswerten bzw. Herstellkosten aktiviert und werden linear abgeschrieben.

C. Geschäftsausstattung und Fahrzeuge

Die hierunter fallenden Posten werden auch zu Anschaffungswerten aktiviert.

E. Sonstige Sachanlagen

Wohnhäuser werden zu Anschaffungswerten inkl. Nebenkosten aktiviert.

V. FINANZANLAGEN

A. Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen

Die Bemessungsgrundlage ist das Netto-Vermögen der Beteiligungen. Die Forderungen stehen zu Nominalwerten zu Buch. Für die Umwandlung von Devisenforderungen wurde der offizielle Jahresendkurs berücksichtigt.

B. Andere Unternehmen

1. Beteiligungen und Aktien

Bewertungsgrundlage ist der Anschaffungswert vorbehaltlich eventueller Wertberichtigungen.

2. Forderungen

Es handelt sich um effektive Nominalwerte bzw. historische Buchwerte.

VI. FORDERUNGEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es handelt sich hier um offene Posten der Buchhaltung herrührend aus der Fakturierung aufgrund von gelieferten Waren und mit einem längeren Zahlungsziel.

VII. VORRÄTE UND IN AUSFÜHRUNG BEFINDLICHE BESTELLUNGEN

A. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Ausgangspunkt für die Bewertung sind die Anschaffungskosten, wobei - in Anwendung des Vorsichtsprinzips - Wertminderungen gebucht werden, falls die Marktgegebenheiten hierzu Anlass geben.

437.768.918

CONSO 5.6 ter

2. Halbfabrikate

Hier wurden die direkten Material- und Fabrikationskosten bis zum entsprechenden Fertigungsstand als Bewertungsgrundlage genommen.

3. Fertige Erzeugnisse

Bewertungsgrundlage sind hier wieder die entsprechenden direkten Material- und Fabrikationskosten.

B. In Ausführung befindliche Bestellungen

Bewertungsgrundlage sind die entsprechenden direkten Material- und Fabrikationskosten.

VIII. FORDERUNGEN MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es handelt sich hier um die offenen Posten der Buchhaltung herrührend aus der Fakturierung aufgrund von gelieferten Waren.
Für Fremdwährungen gilt das bereits vorher erwähnte Prinzip der offiziellen Jahresendkurse.

B. Sonstige Forderungen

Es handelt sich um Forderungen zu Nominalwert.

IX. B. Sonstige Geldanlagen + X. FLÜSSIGE MITTEL

Hier handelt es sich wieder um effektive Werte, die mit den Auszügen der Geldinstitute übereinstimmen.
Für Fremdwährungen gilt das bereits vorher erwähnte Prinzip der offiziellen Jahresendkurse.

XI. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Es handelt sich um vorzutragende Aufwendungen, d.h. um Beträge die bereits ausbezahlt wurden, aber sich auf ein folgendes Geschäftsjahr beziehen. Die zur Abdeckung des Zinsrisikos bezahlten Prämien werden während der Laufzeit des Vertrags gleichmäßig als Kosten gebucht.

2. PASSIVA

IX. A. RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Es handelt sich hier um Rückstellungen für aktuarisch errechnete zukünftige Verpflichtungen zugunsten von (Vor-) Pensionären und für ähnliche Verpflichtungen.

4. Sonstige Risiken und Aufwendungen

In dieser Rückstellung wird der durch die Überschwemmung in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 verursachte und noch verbleibende finanzielle Schaden zum Jahresende ausgewiesen. In der Rückstellung werden die zur Ermittlung des Schadens erstellte Expertise, die durch Dekret vom 23. September 2021 und durch Regierungsbeschluss vom 14. Oktober 2021 zugesagte Unterstützung geschädigter Unternehmen sowie die anzurechnende Versicherungsentschädigung berücksichtigt. Der Unterstützungsantrag wurde fristgerecht bei der Wallonischen Region eingereicht. Zum Jahresende 2022 wurde die Rückstellung auf Basis des letzten Kenntnisstands neu gerechnet. Diese Rückstellung wurde mit der nötigen Vorsicht erstellt, wobei die definitiven Kosten als auch die Unterstützung erst am Ende des Wiederaufbaus bekannt sein werden.

IX. B. AUFGESCHOBENE STEUERN UND LATENTE STEUERN

Diese Bilanzrubrik enthält die geschätzten Steuern auf die ab 1992 realisierten Mehrerlöse bei Verkäufen von Altanlagen, die erst in den kommenden Jahren zu versteuern sind.

X. VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS 1 JAHR

A. Finanzverbindlichkeiten

4. Kreditinstitute

Es handelt sich um Verträge mit Laufzeiten bis zu 6 Jahren.

XI. VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr stellen Handels-, Personal-, Sozial-, Fiskal- und Kapitalverpflichtungen zu Nominalwerten dar.

Devisenverpflichtungen wurden ungewandelt unter Berücksichtigung des offiziellen Jahresendkurses, so wie bereits erwähnt.

XII. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Es handelt sich um anzurechnende Aufwendungen.

3. ERGEBNISRECHNUNG

Der Umsatz und die Aufwendungen werden dem Jahr zugerechnet worauf diese sich beziehen. Ein Gewinn wird prinzipiell nur dann gebucht wenn dieser realisiert ist. Die Kosten werden dem Jahr zugeordnet worauf diese sich beziehen. Für bekannte Risiken werden passende Wertminderungen oder Rückstellungen gebildet.

Die Körperschaftsteuer die in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand ausgewiesen wird, wird unter Berücksichtigung der derzeitigen Gesetzgebung ermittelt.

In den nicht wiederkehrenden Erträgen und Aufwendungen sind die Posten im Zusammenhang mit dem Überschwemmungsschaden enthalten. Die in 2022 bzw. 2021 bereits erfassten Kosten (worunter Reinigung, Reparaturen, Verluste bei den Sachanlagen und Vorräten) sowie die Zuführung an die Rückstellung in 2021 befinden sich in den nicht wiederkehrenden Aufwendungen. Die nicht wiederkehrenden Erträge setzen sich aus der Summe der zu erwartenden Entschädigungen der Wallonischen Region und der Versicherung zusammen und beziehen sich nur auf die in 2022 bzw. 2021 erfassten bzw. bezahlten Kosten.

KONTINUITÄT

Obwohl die Gesellschaft in 2021 einen Verlust erlitten hatte, gibt es aus heutiger Sicht keinen Grund zur Annahme, dass die Kontinuität der Gesellschaft gefährdet sei. Dieser Verlust ist die Folge der Überschwemmung der Fabrik in der Nacht vom 14 auf dem 15 Juli 2021. Ohne dieses Ereignis wäre das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn abgeschlossen worden. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Gewinn und einem positiven Betriebsergebnis ab. Hierin sind auch die Entschädigungen der Versicherungen und der Région Wallonne enthalten. Die Entwicklung in 2022 ist allgemein positiv und wird sich aus heutiger Sicht in 2023 fortsetzen. Die Nachfrage ist auf einem guten Niveau. Wie in den Bewertungskriterien beschrieben ist, müsste die Rückstellung von Ende 2022 den noch nicht eingetretenen materiellen Schaden decken. Sowohl die Banken als die Wallonische Region haben Unterstützung beim Wiederaufbau zugesagt. Die Versicherungen haben bereits entschädigt. Wir gehen davon aus, dass der Finanzierungsbedarf im Jahr 2023 weiter steigen wird, um einerseits Investitionen, Vorräte und Forderungen und andererseits die Kosten der gestiegenen Inflation zu decken. Obwohl die Liquidität und die Solvabilität in 2021 und 2022 zurückgingen, sind wir der Auffassung, für die Zukunft die nötigen Maßnahmen getroffen zu haben.

437.768.918

CONSO 5.6 sexies

B. Aufgeschobene und latente Steuern

- Aufgliederung der Rubrik 168 der Passiva

- Aufgeschobene Steuern (auf Grund des Artikels 76 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
- Latente Steuern (auf Grund des Artikels 129 des vorerwähnten Königlichen Erlasses)

Kodes	Beträge
168	<u>85</u>
1681	85
1682	

- Detaillierte Erklärung der angewandten Methoden für die Bestimmung der latenten Steuern (Methoden der variablen oder festen Übertragung,...)

AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN**Grundstücke und Bauten**

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8191P	xxxxxxxxxxxxxxxx	35.803
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Anschaffungen einschliesslich aktivierter Eigenleistungen	8161		
- Veräusserungen und Ausserdienststellungen	8171		
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8181		
- Umrechnungsdifferenzen	99851		
- Sonstige Schwankungen	99861		
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8191	35.803	
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8251P	xxxxxxxxxxxxxxxx	12.500
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8211		
- Von Dritten erworben	8221		
- Annulliert	8231		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8241		
- Umrechnungsdifferenzen	99871		
- Sonstige Schwankungen	99881		
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8251	12.500	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8321P	xxxxxxxxxxxxxxxx	31.021
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8271	543	
- Zurückgenommen da überschüssig	8281		
- Von Dritten erworben	8291		
- Aufgrund von Veräusserungen und Ausserdienststellung annulliert	8301		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8311		
- Umrechnungsdifferenzen	99891		
- Sonstige Schwankungen	99901		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8321	31.564	
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	(22)	16.739	

AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN

Anlagen, Maschinen und Betriebsausstattung

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8192P	xxxxxxxxxxxxxxxx	191.371
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Anschaffungen einschliesslich aktivierter Eigenleistungen	8162	3.930	
- Veräusserungen und Ausserdienststellungen	8172	-7.205	
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8182		
- Umrechnungsdifferenzen	99852	97	
- Sonstige Schwankungen	99862		
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8192	188.193	
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8252P	xxxxxxxxxxxxxxxx	0
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8212		
- Von Dritten erworben	8222		
- Annulliert	8232		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8242		
- Umrechnungsdifferenzen	99872		
- Sonstige Schwankungen	99882		
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8252	0	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8322P	xxxxxxxxxxxxxxxx	180.594
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8272	4080	
- Zurückgenommen da überschüssig	8282		
- Von Dritten erworben	8292		
- Aufgrund von Veräusserungen und Ausserdienststellung annulliert	8302	-7183	
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8312		
- Umrechnungsdifferenzen	99892	64	
- Sonstige Schwankungen	99902		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8322	177.555	
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	(23)	10.638	

AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN

Geschäftsausstattung und Fuhrpark

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8193P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	14.434
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Anschaffungen einschliesslich aktivierter Eigenleistungen	8163	536	
- Veräusserungen und Ausserdienststellungen	8173	-2.722	
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8183		
- Umrechnungsdifferenzen	99853	9	
- Sonstige Schwankungen	99863		
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8193	12.257	
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8253P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	0
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8213		
- Von Dritten erworben	8223		
- Annulliert	8233		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8243		
- Umrechnungsdifferenzen	99873		
- Sonstige Schwankungen	99883		
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8253	0	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8323P	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	13.795
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8273	599	
- Zurückgenommen da überschüssig	8283		
- Von Dritten erworben	8293		
- Aufgrund von Veräusserungen und Ausserdienststellung annulliert	8303	-2722	
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8313		
- Umrechnungsdifferenzen	99893	9	
- Sonstige Schwankungen	99903		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8323	11.681	
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	(24)	576	

AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN**Sonstige Sachanlagen**

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8195P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	512
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Anschaffungen einschliesslich aktivierter Eigenleistungen	8165		
- Veräusserungen und Ausserdienststellungen	8175		
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8185		
- Umrechnungsdifferenzen	99855		
- Sonstige Schwankungen	99865		
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8195	512	
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8255P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8215		
- Von Dritten erworben	8225		
- Annulliert	8235		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8245		
- Umrechnungsdifferenzen	99875		
- Sonstige Schwankungen	99885		
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8255	0	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8325P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	267
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8275		
- Zurückgenommen da überschüssig	8285		
- Von Dritten erworben	8295		
- Aufgrund von Veräusserungen und Ausserdienststellung annulliert	8305		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8315		
- Umrechnungsdifferenzen	99895		
- Sonstige Schwankungen	99905		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8325	267	
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	(26)	245	

AUFSTELLUNG DER FINANZANLAGEN**Sonstige Unternehmen Beteiligungen**

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8392P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Anschaffungen	8362		
- Veräußerungen und Ausserdienststellungen	8372		
- Umbuchungen von einem Posten in einen anderen	8382		
- Umrechnungsdifferenzen	99912	0	
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	8392	0	
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8452P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8412		
- Von Dritten erworben	8422		
- Annulliert	8432		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8442		
- Umrechnungsdifferenzen	99922		
Mehrwerte am Ende des Geschäftsjahres	8452	0	
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Gebucht	8472		
- Zurückgenommen da überschüssig	8482		
- Von Dritten erworben	8492		
- Aufgrund von Veräußerungen und Ausserdienststellung annulliert	8502		
- Von einem Posten in einen anderen umgebucht	8522		
- Umrechnungsdifferenzen	99932		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres		0	
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	0
Veränderungen im Geschäftsjahr	8542		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552	0	
NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	(284)	0	
Sonstige Unternehmen Forderungen			
Anschaffungswert am Ende des Geschäftsjahres	285/8P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	64
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Zugänge	8582	9	
- Rückzahlungen	8592		
- Gebuchte Wertminderungen	8602		
- Zurückgenommene Wertminderungen	8612		
- Umrechnungsdifferenzen	99952		
- Sonstiges	8632		
Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres	(285/8)	73	
Kumulierte Wertminderungen auf Forderungen am Ende des Geschäftsjahres	8652		

437.768.918	CONSO 5.11
-------------	------------

AUFSTELLUNG DER KONSOLIDierten RÜCKLAGEN

KONSOLIDIERTE RÜCKLAGEN AM ENDE DES VORIGEN GESCHÄFTSJAHRES

Veränderungen im Geschäftsjahr

- Anteil der Gruppe am konsolidierten Ergebnis

- Andere Schwankungen

(Verhältnismäßig zu verteilen für die bedeutenden Beträge, die nicht dem Anteil der Gruppe am konsolidierten Ergebnis zugeordnet sind.)

Vergütung des Kapitals und Verwaltungsratsmitglieder

KONSOLIDIERTE RÜCKLAGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
9910P	xxxxxxxxxxxxxxxxxxx	14.524
99002	4.663	
99003	0	
	0	
(9910)	19.187	

AUFSTELLUNG DER KONSOLIDIERUNGSDIFFERENZEN UND DER EQUITY-METHODE

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Negative Konsolidierungsdifferenzen			
Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres	99111P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	2.114
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Schwankungen einer Erhöhung des Prozentsatzes des Besitzes zuzuschreiben	99022		
- Schwankungen einer Verminderung des Prozentsatzes des Besitzes zuzuschreiben	99032		
- Abschreibungen	99042		
- Differenzen im Ergebnis aufgenommen	99052		
- Sonstige Schwankungen	99062		
Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres	99111	2.114	
Negative Differenzen der Equity-Methode			
Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres	99112P	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
- Schwankungen einer Erhöhung des Prozentsatzes des Besitzes zuzuschreiben	99024		
- Schwankungen einer Verminderung des Prozentsatzes des Besitzes zuzuschreiben	99034		
- Abschreibungen	99044		
- Differenzen im Ergebnis aufgenommen	99054		
- Sonstige Schwankungen	99064		
Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres	99112	0	

437.768.918

CONSO 5.13

AUFSTELLUNG DER VERBINDLICHKEITEN**AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN
LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT**

	Kodes	Geschäftsjahr
Fällig im Laufe des Jahres		
Finanzverbindlichkeiten	8801	2.760
Nachrangige Anleihen	8811	
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	8821	
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	8831	
Kreditinstitute	8841	2.760
Sonstige Anleihen	8851	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8861	0
Lieferanten	8871	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8881	
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	8891	
Sonstige Verbindlichkeiten	8901	
Total der Verbindlichkeiten fällig im Laufe des Jahres	(42)	2.760
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aber höchstens 5 Jahren		
Finanzverbindlichkeiten	8802	3.421
Nachrangige Anleihen	8812	
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	8822	
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	8832	
Kreditinstitute	8842	3.421
Sonstige Anleihen	8852	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8862	0
Lieferanten	8872	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8882	
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	8892	
Sonstige Verbindlichkeiten	8902	
Total der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aber höchstens 5 Jahren	8912	3.421
Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren		
Finanzverbindlichkeiten	8803	102
Nachrangige Anleihen	8813	
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	8823	
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	8833	
Kreditinstitute	8843	102
Sonstige Anleihen	8853	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8863	0
Lieferanten	8873	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8883	
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	8893	
Sonstige Verbindlichkeiten	8903	
Total der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	8913	102

BESICHERTE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten (oder Teile der Verbindlichkeiten), die von versprochenen oder gegebenen sachlichen Sicherheiten auf Aktiva der in den Konsolidierungskreis aufgenommenen Unternehmen, besichert werden.

	Kodes	
Finanzverbindlichkeiten	8922	65.572
Nachrangige Anleihen	8932	
Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen	8942	
Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen	8952	
Kreditinstitute	8962	65.572
Sonstige Anleihen	8972	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8982	
Lieferanten	8992	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9002	
Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen	9012	
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	9022	
Steuern	9032	
Arbeitsentgelte und Soziallasten	9042	
Sonstige Verbindlichkeiten	9052	
INSGESAMT	9062	65.572

ERGEBNISSE**NETTO-UMSATZ**

Konsolidierter Umsatz der Gruppe in Belgien

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
99083		
DURCHSCHNITTPERSONALBESTAND (in Einheiten) UND PERSONALKOSTEN		
Unternehmen konsolidiert durch globale Integrierung		
Durchschnittspersonalbestand	90901	895
Arbeiter	90911	627
Angestellte	90921	232
Direktionspersonal	90931	36
Sonstige	90941	0
Personalkosten		
Arbeitsentgelte und Soziallasten	99621	51.194
Pensionen	99622	265
Durchschnittspersonalbestand in Belgien beschäftigt bei den Unternehmen der Gruppe	99081	793
Unternehmen konsolidiert durch proportionale Integrierung		
Durchschnittspersonalbestand	90902	
Arbeiter	90912	
Angestellte	90922	
Direktionspersonal	90932	
Sonstige	90942	
Personalkosten		
Vergütungen und Soziallasten	99623	
Pensionen	99624	
Durchschnittspersonalbestand in Belgien beschäftigt bei den Unternehmen der Gruppe	99082	

ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUßERORDENTLICHEN UMFANGS ODER WELCHE AUßERORDENTLICH VORKOMMEN

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
NICHT WIEDERKEHRENDE ERTRÄGE	76	24.086	20.257
Nicht wiederkehrende betriebliche Erträge	76A	24.086	20.257
Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle und materielle Sachanlagen	760		
Rücknahme von Abschreibungen auf Konsolidierungsdifferenzen	9970		
Rücknahme von Rückstellungen für nicht wiederkehrende Betriebsrisiken und Aufwendungen	7620		
Mehrwerte aus dem Abgang von Gegenständen der immateriellen und materiellen Sachanlagen	7630		
Sonstige nicht wiederkehrende betriebliche Erträge	764/8	24.086	20.257
Nicht wiederkehrende Finanzerträge	76B	0	0
Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	761		
Rücknahme von Rückstellungen für nicht wiederkehrende finanzielle Risiken und Aufwendungen	7621		
Mehrwerte aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	7631		
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzerträge	769		

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
NICHT WIEDERKEHRENDE AUFWENDUNGEN	66	10.205	77.726
Nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen	66A	10.205	77.726
Nicht wiederkehrende Abschreibungen und Wertminderungen auf Errichtungsaufwendungen, auf immaterielle und materielle Sachanlagen	660		
Abschreibungen auf positiven Konsolidierungsdifferenzen	9962		
Rückstellungen für nicht wiederkehrende Betriebsrisiken und Aufwendungen: Zuführungen (Rücknahmen) (+)/(-)	6620	-11.791	37.807
Minderwerte aus dem Abgang von Gegenständen der immateriellen und materiellen Sachanlagen	6630	22	643
Sonstige nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen	664/7	21.974	39.276
Als Restrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen (-)	6690		
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	66B	0	0
Wertminderungen auf Finanzanlagen	661		
Rückstellungen für nicht wiederkehrende finanzielle Risiken und Aufwendungen: Zuführungen (Rücknahmen) (+)/(-)	6621		
Minderwerte aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	6631		
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	668		
Als Restrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen (-)	6691		
Aufnahme im Ergebnis von negativen Konsolidierungsdifferenzen	9963		

NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

Persönliche Sicherheiten, die durch das Unternehmen für Verbindlichkeiten und Verpflichtungen Dritter gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden
wovon

Höchstbetrag, bis zu dem übrige Verpflichtungen Dritter durch die Gesellschaft besichert sind

Dingliche Sicherheiten, die durch das Unternehmen an eigenen Aktiva gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden zur Besicherung von Verbindlichkeiten und Verpflichtungen :

- der konsolidierten Unternehmen
- Dritter

GEGENSTÄNDE UND WERTE, DIE DURCH DRITTE IN IHREM NAMEN, JEDOCH ZUGUNSTEN UND AUF GEFAHR DES UNTERNEHMENS GEHALTEN WERDEN, SOFERN SIE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESEN SIND

WESENTLICHE ERWERBSVERPFLICHTUNGEN VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS

WESENTLICHE VERÄUßERUNGSVERPFLICHTUNGEN VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS

Rechte aus Verrichtungen bezüglich

- Zinsen
- Devisen
- Waren
- Andere ähnliche

Verpflichtungen aus Verrichtungen bezüglich

- Zinsen
- Devisen
- Waren
- Andere ähnliche

VERPFLICHTUNGEN, DIE SICH AUS TECHNISCHEN GARANTIE ERGEBEN, DIE MIT BEREITS AUSGEFÜHRTEN VERKÄUFEN ODER LEISTUNGEN VERBUNDEN SIND

BETRAG, ART UND FORM DER WESENTLICHEN RECHTSSTREITIGKEITEN UND SONSTIGEN WESENTLICHEN VERPFLICHTUNGEN

(Beträge sind in Einheiten und nicht in Tausend)

Zinsabdeckungen auf Euro-Kredite mit Terminen zwischen 2023 und 2033 für einen Nominalwert von 75.000.000 Euro.

Kabelwerk Eupen AG hatte am Bilanzstichtag Rentingverpflichtungen für eine restliche Gesamtsumme von 2.527.167 Euro.

Zusätzlich gibt es Mietverpflichtungen in Höhe von insgesamt 1.474.400 USD bei Eupen Cable USA und 122.380 Euro bei Eupen Câbles France.

Kodes	Geschäftsjahr
9149	250
9153	250
99086 99087	91.340
9217	
9218	
9219	
99088	
99089	
99090	
99091	
99092	
99093	
99094	
99095	

Geschäftsjahr

Geschäftsjahr

437.768.918

CONSO 5.15

**REGELUNG FÜR RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENPENSIONEN ZUGUNSTEN DES PERSONALS ODER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
ZU LASTEN DER KONSOLIDierten UNTERNEHMEN**

Kurze Darstellung :

Anlässlich der Aufspaltung am 01.01.1989 übernahm die Firma die Verpflichtungen aus den in 1973 für das Angestellten- und ab 1980 für das Arbeiterpersonal der Muttergesellschaft abgeschlossenen Gruppenversicherungsverträgen der Aufspaltungsgesellschaft "Kabel- und Gummiwerke A.G.". Diese Verträge sichern im Erlebensfalle bei der Pensionierung eine teils übertragbare Zusatzrente oder im Falle des frühzeitigen Todes eine Hinterbliebenenrente oder eine Kapitalausschüttung zu.

Getroffene Maßnahmen zur Deckung der sich hieraus ergebenden Aufwendungen:

Jedes Jahr bezahlt Kabelwerk Eupen AG Prämien an die Gruppenversicherung zur Abdeckung der erworbenen Rechte der Angestellten und Arbeiter der Muttergesellschaft. Nicht der Gruppenversicherung unterworfenen Angestellte und Arbeiter erhalten Zusatzpensionen die durch eine Rückstellung abgesichert sind.

**ART UND FINANZIELLE FOLGEN VON SIGNIFIKANTEN EREIGNISSE DIE NACH BILANZSTICHTAG
EINGETRETEN und nicht in der Ergebnisrechnung oder Bilanz ausgewiesen sind**

Geschäftsjahr

**ART, KOMMERZIELLER ZWECK UND FINANZIELLE FOLGEN DER AUßERBILANZIELLEN GESCHÄFTE
Sofern die Risiken oder Vorteile dieser Geschäfte von Belang sind und die Offenlegung der Risiken oder Vorteile
zur Beurteilung der Finanzlage der Unternehmen die konsolidiert sind, notwendig ist**

Geschäftsjahr

FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU**DEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN
DES KONSOLIDIERENDEN UNTERNEHMENS**

Betrag der Bezüge auf Grund ihre Leistungen in dem konsolidierenden Unternehmen, in dessen Töchtern und assoziierten Unternehmen, einschließlich des Betrages für die ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer

Global Betrag der Vorschüsse und Kredite

Kodes	Geschäftsjahr
99097	
99098	

**DEM (DEN) KOMMISSAR(EN) UND DEN PERSONEN MIT DENEN ER VERBUNDEN IST
(SIE VERBUNDEN SIND)****Entlohnung des Kommissars (der Kommissare)**

Entlohnung für außerordentliche Leistungen oder Sonderaufträge, die ausgeführt wurden vom (von den) Kommissar(en) in der Gesellschaft

Andere Prüfungsaufträge

Steuerberatungsaufträge

Andere Aufträge die keine Prüfungsaufträge sind

Entlohnung von Personen mit denen der Kommissar (die Kommissare) verbunden ist (sind) für Leistungen als Kommissar auf Gruppenebene

Entlohnung für außerordentliche Leistungen oder Sonderaufträge, die ausgeführt wurden von Personen mit denen der (die) Kommissar(e) verbunden ist (sind)

Andere Prüfungsaufträge

Steuerberatungsaufträge

Andere Aufträge die keine Prüfungsaufträge sind

Kodes	Geschäftsjahr
9507	100
95071	73
95972	
95073	
9509	
95091	
95092	
95093	

Angaben in Anwendung von Artikel 133, Absatz 6 des Gesetzbuches über die Gesellschaften

ABGELEITETE FINANZINSTRUMENTE DIE NICHT ZUM REELLEN WERT BEWERTET SIND

Für jede Kategorie abgeleitete Finanzinstrumente die nicht zum realen Wert bewertet sind

Kategorie der abgeleiteter Finanzinstrumente	Abgesichert Risiko	Spekulation / Absicherung	Umfang	Geschäftsjahr		Vorhergehendes Geschäftsjahr	
				Buchwert	Reeller Wert	Buchwert	Reeller Wert
Devisenterminverkauf	Wechselkursrisiko	Absicherung	12.744	0	846	0	2
CAP	Zinsrisiko	Absicherung	75.000	0	9.438	0	1.648

Konsolidierter Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Hiermit legen wir Ihnen den konsolidierten Bericht über das vergangene Geschäftsjahr sowie die konsolidierten Jahresabschlusskonten vor.

In Eupen wurde das Geschäftsjahr 2022 stark vom Wiederaufbau als auch vom Neustart der Produktion in den Bereichen Kabel und Schaum nach der Überschwemmung in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 geprägt. Das Werk, außer die Rohrabteilung, war beinahe in seiner Gesamtheit hiervon betroffen. Diese Katastrophe werden wir weiter im Abschnitt über den Geschäftsverlauf behandeln.

Der Bericht gibt einen Überblick über die wirtschaftliche Lage im Allgemeinen und ihre Auswirkungen auf die Kabelwerk Eupen AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen im Besonderen. Nach diesem allgemeinen Überblick werden wir über die finanzielle Lage der Unternehmen in der Gesamtheit, über die Bilanz und Ergebnisrechnung, über den Sozial- und Personalbereich und über Forschung und Entwicklung berichten. Zum Schluss geben wir Ihnen einen Ausblick auf das Jahr 2023.

1. Die allgemeine wirtschaftliche Lage

Der seit Februar 2022 anhaltende Ukraine-Krieg stand ganz im Mittelpunkt des Weltgeschehens. Selbst die Berichterstattung über die Covid-Pandemie rückte in den Hintergrund. Der Westen unterstützte die Ukraine, was auch weiterhin auf der aktuellen Tagesordnung steht.

Der Konflikt hatte weitreichende Folgen. Es gab große Auswirkungen bei der Gasversorgung. Die Preise für Erdgas, aber auch für Strom, gingen stark in die Höhe. Das wiederum wirkte sich auf Verbraucher, Industrie und Handel aus. Die Preise aller Produkte stiegen. Die Folge war eine seit Jahrzehnten nicht mehr dagewesene starke Inflation. Die Kaufkraft ging zurück, der Index stieg und folglich wurden auch Löhne und Gehälter angepasst. Der Anstieg war so umfangreich, dass die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie hierdurch beeinflusst werden könnte.

Die Rohstoffe verteuerten sich ebenfalls. Der Rohölpreis stieg stark im zweiten Quartal 2022, selbst die Marke von 120,- USD pro Barrel wurde, wenn auch nur kurzfristig, überschritten. Am Jahresende lag der Preis mit 86,- USD nur leicht höher als am Jahresanfang. Der Preis des für unser Unternehmen wichtigen Kupfers schwankte im Berichtszeitraum ebenfalls und endete bei 8,11 EUR und lag somit unter dem Endjahrespreis 2021 von 8,75 EUR.

Auf Grund der hohen Inflationsrate hat die EZB die Zinsen angehoben. Nach Jahren der Negativzinsen stiegen die Leitzinsen erstmals wieder. Der Euribor-1 Monat war Anfang 2022 noch negativ, stieg dann ab September und endete bei 1,8% zum Jahresausklang. Die Zinsen lagen in den USA höher als in Europa. Auch die FED versuchte mit ihrer Zinspolitik die Inflation einzudämmen. Am Jahresanfang lag der USD bei fast 1,14, wurde im Laufe des Jahres stärker, lag sogar zeitweise unter 1,00 und endete im Dezember bei 1,07.

PB

1/21

Bis zum Ausbruch des Ukraine-Konflikts im Februar 2022 schlossen die Börsen zunächst nahtlos an die Entwicklung in 2021 an. Mit dem Krieg fielen die Börsenkurse; ein erster Tiefpunkt wurde im März 2022 erreicht. Dieser wurde noch vom niedrigen Stand im September übertroffen. Zum Jahresende erfolgte eine leichte Erholung der Börsen. Diese schlossen jedoch bedeutend tiefer als noch Ende 2021 ab. Der Bel 20 startete das Jahr mit 4.325 Punkten, fiel später auf 3.300 Punkte, um das Jahr mit 3.701 Punkten abzuschließen. DAX, AEX und Dow Jones entwickelten sich ähnlich.

In diesem Umfeld war die Kabelwerk Eupen AG mit der Behebung der Überschwemmungsschäden vom 14. auf den 15. Juli 2021 beschäftigt. Maschinen wurden gereinigt und wieder funktionstüchtig gemacht. Ab dem zweiten Quartal 2022 konnten bereits wieder viele, wenn auch noch nicht alle, Produkte wieder hergestellt werden. Am Jahresende lag der konsolidierte Umsatz von 316 Millionen Euro über dem Niveau 2021. Das konsolidierte Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von 4,7 Millionen Euro ab. In 2021 gab es schadensbedingt einen konsolidierten Verlust von 38 Millionen Euro.

2. Der Geschäftsverlauf, die Beteiligungen, die Bilanz und die Ergebnisrechnung 2022 und der Anhang

2.1. Der Geschäftsverlauf

Zum Jahresende 2021 konnte in Eupen die Kabelherstellung wieder mit einigen Maschinen aufgenommen werden. Im Jahr 2022 erfolgte die Inbetriebnahme weiterer Maschinen, die Produktion konnte entsprechend erhöht werden. Störend bei dieser Entwicklung waren jedoch die schlechte Verfügbarkeit von bestimmten Ersatzteilen als auch die langen Lieferzeiten für neue Maschinen. Dies verursachte Verzögerungen, so dass zum heutigen Zeitpunkt noch immer nicht feststeht, wann die Fertigungskapazität wieder in etwa den Stand erreichen wird, der vor der Flutkatastrophe 2021 zu verzeichnen war.

Im Schaumbereich dauerte es noch bis März 2022 ehe die Produktion wieder anlief. Das Konsumverhalten war in diesem Marktbereich allerdings zurückhaltend.

Das Rohrwerk, das von der Überschwemmung kaum betroffen war, konnte nach dem Sommerurlaub 2021 die Produktion zügig wieder aufnehmen und normale Produktionsmengen ausstoßen. 2022 entwickelte sich hier im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren fast identisch.

Nach dem Katastrophenjahr 2021 war 2022 ein erstes Übergangsjahr zurück zu normalen Fertigungsbedingungen. Die Belieferungen der verbundenen Unternehmen Eupen Cable USA und Eupen Câbles France konnten im Laufe des Jahres 2022 verbessert werden, erreichten aber noch nicht die Höhe der früheren Jahre. Diese Unternehmen hatten daher mit Umsatzeinbußen zu kämpfen und schlossen 2022 jeweils mit geringeren Ergebnissen ab. Kabelwerk Rhenania GmbH hingegen verzeichnete eine gute Nachfrage und schloss 2022 besser als das Vorjahr ab.

2.2. Bilanz und Ergebnisrechnung

Das Geschäftsjahr 2022 wies einen konsolidierten Gewinn von 4.663.106 Euro aus. In 2021 gab es hier einen Verlust von 38.202.363 Euro, in welchem der Schaden über 57.468.588 Euro berücksichtigt wurde. In den nicht wiederkehrenden betrieblichen Erträgen waren in 2022 wie auch in 2021 die Entschädigungen der Versicherung und der Wallonischen Region enthalten.

In den nicht wiederkehrenden betrieblichen Aufwendungen 2022 waren die Kosten unter Berücksichtigung des Verbrauchs der Rückstellung in Höhe von 10.205.327 Euro enthalten. In 2021 stand hier ein Betrag von 77.725.860 Euro als Summe von bereits definitiv bekannten Kosten in Höhe von 39.918.656 Euro und die Zuführung in die Rückstellung über 37.807.204 Euro. In dieser Rückstellung befanden sich auch die erwarteten Entschädigungen der Versicherung als auch der Wallonischen Region.

Wie bereits erwähnt, blieb die Geschäftstätigkeit 2022 auf Grund des Wiederaufbaus der Anlagen weiterhin nicht im üblichen Rahmen. Die Lage bei der Kabelwerk Eupen AG besserte sich nach dem Sommer. Dies führte auch zu einem kleineren Geschäftsvolumen bei Eupen Cable USA und SAS Eupen Câbles France. Das spiegelt sich in den Zahlen wider. Hinzu kamen aber ebenfalls die stark gestiegenen Kosten.

In 2022 erzielten wir einen Umsatz von 316.063.206 Euro gegenüber 307.110.935 Euro in 2021, also eine Zunahme von 8.952.271 Euro oder 2,9%. In dieser Zunahme machte sich das geringere Verkaufsvolumen in 2022 gegenüber 2021 bemerkbar, aber auch die im Vergleich zu 2021 gestiegenen Rohstoffpreise, die zu höheren Verkaufspreisen geführt haben.

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe belief sich auf 253.189.695 Euro in 2022 gegenüber 176.989.208 Euro in 2021.

Die übrigen Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf 32.169.177 Euro in 2022 gegenüber 28.042.011 Euro in 2021 und lagen somit über dem Niveau des Vorjahres.

Die Personalkosten beliefen sich auf 64.563.775 Euro und lagen damit über Vorjahresniveau als diese einen Betrag von 62.849.349 Euro erreichten.

Die Abschreibungen beliefen sich auf 5.221.773 Euro gegenüber 5.242.276 Euro in 2021.

Im Jahre 2022 betrug das konsolidierte Betriebsergebnis 6.246.052 Euro, in 2021 belief sich dieses auf Grund des Schadens auf minus 37.782.917 Euro.

Das Finanzergebnis als Differenz von Finanzerträgen und Finanzaufwendungen belief sich auf minus 1.020.585 Euro in 2022 gegenüber minus 124.838 Euro in 2021. Diese Zahl spiegelt die Zinslasten für die in Anspruch genommenen Kredite zu marktkonformen Bedingungen als auch die Entwicklung des Dollarkurses wider. Zur Schmälerung von eventuellen Risiken im Zusammenhang mit der Zins- und Wechselkursentwicklung wurden Absicherungsverträge abgeschlossen. Die Risiken

PD
21

im Zusammenhang mit den Sachanlagen, Vorräten und Forderungen werden versichert insofern das möglich ist.

Aufgrund des geltenden Steuerrechts in Belgien und in Verbindung mit der gestaffelten Besteuerung der Mehrerlöse bei Sachanlagen flossen dem Ergebnis aus Rückstellungen für aufgeschobene Steuern 17.923 Euro zu und wurden 7.979 Euro entnommen. Der Steueraufwand belief sich in 2021 auf 302.301 Euro und in 2022 auf 572.305 Euro. Der konsolidierte Gewinn nach Steuern belief sich auf 4.663.106 Euro gegenüber einem Verlust von 38.202.363 Euro in 2021.

Der Buchwert der Sachanlagen belief sich auf 28.197.471 Euro zum Jahresende gegenüber 28.942.744 Euro Ende 2021, also eine Abnahme von 745.273 Euro. Diese Abnahme spiegelte die in 2022 finanzierten Investitionen in Produktionshallen, Maschinen, Ausrüstungen und Geschäftsausstattung von 4.465.366 Euro wider, eine Zahl, die unter derjenigen von 2021 lag.

Im Umlaufvermögen betragen die Vorräte 115.368.990 Euro gegenüber 79.142.982 Euro in 2021. Diese waren auf Grund der Rohstoffpreise stark gestiegen. Am 31. Dezember 2022 betragen die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 61.199.459 Euro gegenüber 28.915.436 Euro. In den sonstigen Forderungen waren die erwarteten Entschädigungen für den in 2021 erlittenen Schaden enthalten.

Die Bilanzsumme betrug 237.517.821 Euro am 31. Dezember 2022 gegenüber 164.635.849 Euro Ende 2021.

Das Eigenkapital betrug 71.300.929 Euro am 31. Dezember 2022 oder 30,0% der Bilanzsumme. Am 31. Dezember 2021 belief sich diese Kennzahl auf 40,5%. Die Rückstellungen beliefen sich auf 39.623.690 Euro am 31. Dezember 2022 gegenüber 49.983.355 Euro in 2021. Hierin waren auch die erwarteten Kosten abzüglich der Entschädigung für die Wiederherstellung der Anlagen der Kabelwerk Eupen AG enthalten. Der langfristige Teil der Rückstellungen betrug 20 Millionen Euro.

Die mittelfristigen Darlehen der Banken mit Laufzeiten bis 2028 betragen 3.523.436 Euro gegenüber 6.608.131 Euro Ende 2021. Die gesamten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 65.571.778 Euro gegen 12.991.971 Euro in 2021.

Die Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten belief sich lagebedingt Ende 2022 auf 106.260.831 Euro.

Kontinuität

Obwohl die Gesellschaft in 2021 einen Verlust erlitten hatte, gibt es aus heutiger Sicht keinen Grund zur Annahme, dass die Kontinuität der Gesellschaft gefährdet sei. Dieser Verlust ist die Folge der Überschwemmung der Fabrik in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021. Ohne dieses Ereignis wäre das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn abgeschlossen worden. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Gewinn und einem positiven Betriebsergebnis ab. Hierin sind auch die Entschädigungen der Versicherungen und der Région Wallonne enthalten. Die

Entwicklung in 2022 ist allgemein positiv und wird sich aus heutiger Sicht in 2023 fortsetzen. Die Nachfrage ist auf einem guten Niveau.

Wie in den Bewertungskriterien beschrieben wird, müsste die Rückstellung von Ende 2022 den noch nicht eingetretenen materiellen Schaden decken. Sowohl die Banken als auch die Wallonische Region haben Unterstützung beim Wiederaufbau zugesagt. Die Versicherungen haben bereits entschädigt. Wir gehen davon aus, dass der Finanzierungsbedarf im Jahr 2023 weiter steigen wird, um einerseits Investitionen, Vorräte und Forderungen und andererseits die Kosten der gestiegenen Inflation zu decken. Obwohl die Liquidität und die Solvabilität in 2021 und 2022 zurückgingen, sind wir der Auffassung, für die Zukunft die nötigen Maßnahmen getroffen zu haben.

3. Personal

Die Unternehmen der Kabelwerk Eupen Gruppe sind grundsätzlich bemüht, an allen Standorten, die jeweiligen nationalen gesetzlichen Auflagen zu erfüllen sowie alle sektoriellen, regionalen und innerbetrieblichen Abmachungen genauestens zu befolgen. Wir passen uns auch den Gepflogenheiten der verschiedenen Standorte an.

Die starke Nachfrage nach unseren Produkten Kabel und Rohre brachte eine zunehmend gute Auslastung der Fabrik in Eupen. In der ersten Jahreshälfte 2022 war die Beschäftigung noch durch Kurzarbeit nach der Überschwemmung in 2021 geprägt. Mit der Instandsetzung und zunehmenden Inbetriebnahme von Maschinen verbesserte sich die Lage im Laufe des 2. Halbjahres 2022 und erreichte zum Jahresende fast das Beschäftigungsniveau von vor der Überschwemmung. Im zweiten Halbjahr erfolgten neue Einstellungen in vielen Bereichen, zum Aufbau zusätzlicher Schichten und auch als Ersatz für Arbeitnehmer, die in 2021 und 2022 in Pension oder Vorpension gegangen sind.

Die Kosten der Arbeitnehmer, die aufgrund der Überschwemmung in Arbeitslosigkeit infolge höherer Gewalt waren, wurden, wie zur COVID - 19 Zeit, vom Arbeitsamt getragen. Kabelwerk Eupen hat im Rahmen des Möglichen versucht, diesen Arbeitnehmern einen alternativen Arbeitsplatz dort anzubieten, wo Bedarf aufkam. So konnten die Schichten bei bereits wiederhergestellten Maschinen schneller belegt werden.

In 2022 kam es kaum noch zu Abwesenheiten, die durch COVID – 19 bedingt waren. Die Regierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID - 19 Pandemie wurden beendet.

Auch in 2022 blieben die Mitarbeiter dem Werk in dieser schwierigen Lage treu. Die Abgänge blieben sehr begrenzt. Unser Dank gilt allen, die dem Unternehmen in der schwierigen Lage in 2021 und 2022 geholfen haben und somit dazu beigetragen haben, dass der Betrieb dort steht, wo er sich heute befindet.

Die Kabelwerk Rhenania GmbH war kaum von der Überschwemmung betroffen und konnte in 2022 normal weiterarbeiten als auch die Belegschaft halten. Nur bei Eupen Cable USA Inc. gab es lagebedingt einen begrenzten Rückgang in der Belegschaft.

P.B.
11

Das belgische National- und Sektorabkommen 2020-2021 wurde eingehalten. Die Inflation war wegen der Ukraine-Krise so hoch wie seit Jahren nicht mehr. Hier spielten die Energiepreise eine treibende Rolle. Die Inflation ist in 2023 nicht ganz so hoch, doch wird der Lohn-Index zum 1. Juli 2023 auf hohem Niveau erwartet.

In 2022 gab es weitere Anfragen für Vorpension und Altersteilzeit. Obschon die Teilzeitsysteme für die individuelle Lebensgestaltung attraktiv sind, bleibt mittelfristig für das Unternehmen die Problematik einer effizienten Organisation der Arbeit.

Der Bedarf an neuen Mitarbeitern wird auch in den nächsten Jahren weiter bestehen bleiben. Mitarbeiter in Technik und Industrie sind gesucht und das Angebot an interessanten technischen Herausforderungen bleibt so vielfältig und abwechslungsreich wie nie.

Wir danken allen, die dem Werk in der Pandemie und in der schweren Zeit nach der Überschwemmung treu geblieben sind und eine schnelle Rückkehr am Markt möglich gemacht haben.

4. Forschung und Entwicklung

Die Entwicklungsaktivitäten 2022 waren auf Grund der Überschwemmung seit Juli 2021 stark beeinträchtigt. Das Hauptaugenmerk wurde auf die Wiederaufnahme der Produktion gerichtet, wobei die Inbetriebnahme und Optimierung der Maschinen im Kabel- und Schaumwerk im Vordergrund standen.

Nach dem Sommer konnte die Entwicklungsaktivität wieder verstärkt aufgenommen werden. Es folgte die Erweiterung der Produktpalette für Kabeltypen, die der Bauproduktenverordnung entsprechen. Im Bereich der erneuerbaren Energie wurden die Produkte Eucasolar und Ladeanschlussleitung weiter verbessert. Neue halogenfreie Bausteine wurden für unsere Kabel qualifiziert.

Aufgrund der eingeschränkten Verfügbarkeit der Rohstoffe musste eine Vielzahl neuer Materialien qualifiziert werden. Dies war mit erheblichem Aufwand verbunden. Teilweise waren Kabelaufbauanpassungen notwendig, um die Konformität unserer Produkte weiterhin zu gewährleisten.

Im Schaumwerk wurden vor allem neue Produkte entwickelt, die unter Verwendung bekannter Rohstoffe zu einer kleineren CO₂ Belastung führen, ohne aber die Eigenschaften der hergestellten Schäume – zum Beispiel die Zellstruktur – zu beeinträchtigen. Es wurden ebenfalls neue Verfahren zur Herstellung von Komfortschäumen getestet.

Im Rohrwerk wurde der Ausbau der Produktpalette fortgeführt. Es wurden neue Produkte für den Bereich Kabelschutz entwickelt. Viele Produkte wurden neuen Prüfungen unterzogen. So wurden die Gasrohre der Typen Eucalene und Eucaresist mit dem Prüfzeichen H2ready für Wasserstofftauglichkeit ausgezeichnet. Mit diesen Rohren kann sowohl Gas als auch Wasserstoff transportiert werden. Wie in den vorangegangenen Jahren stand auch die Kreislaufwirtschaft im Fokus. Hier konnten neue Rohstofflieferanten qualifiziert werden.

Sowohl bei der Qualifikation als auch beim Einsatz der Rohstoffe wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Die entsprechenden Entwicklungen bei den Material- und Maschinenlieferanten werden eng verfolgt und eigene Produktionsabfälle werden vermehrt in den Kreislauf zurückgeführt. Nachhaltigkeit findet somit ständige Berücksichtigung in allen drei Produktionsbereichen - Kabel, Schaum und Rohre.

5. Ausblick

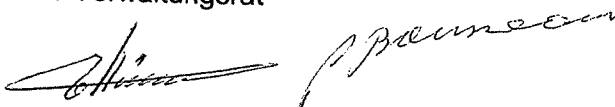
Nach der Überschwemmung vom 14. Juli 2021 wurde unmittelbar mit den Aufräumarbeiten als auch mit den Reparaturen begonnen. Diese hielten während des ganzen Jahres 2022 an und werden auch noch in 2023 fortgeführt. Vieles wurde bereits wieder gerichtet und erledigt, weitere Anstrengungen sind aber vonnöten. Auf Grund der langen Lieferzeiten und der schlechten Verfügbarkeit von Ersatzteilen konnten noch nicht alle Maschinen repariert werden. Dort, wo es neuer Maschinen bedarf, muss mit Lieferzeiten von einem bis zu zwei Jahren gerechnet werden. Die Verfügbarkeit gewisser Komponenten ist ebenfalls nicht immer gewährleistet. So werden sich die Folgen der Überschwemmung auch noch in 2024 bemerkbar machen. In den Bereichen Kabel und Schaum ist die normale Produktionskapazität noch nicht erreicht.

Der Ukrainekrieg setzte im Februar 2022 ein und beherrscht seitdem das Weltgeschehen. Die Folgen des Krieges waren gewaltig und mögliche weitere Auswirkungen sind noch nicht absehbar. In vielen Staaten stiegen die Energiepreise stark an, es folgte eine allgemeine Verteuerung gepaart mit einer hohen Inflation. Die schwindende Kaufkraft trieb die Löhne und Gehälter in den verschiedenen Ökonomien in die Höhe. Diese Anpassungen werden sich auch in 2023 fortsetzen. Es ist daher mit einem überdurchschnittlichen Kostenanstieg zu rechnen. Inwiefern sich dies auf die Wettbewerbsfähigkeit westeuropäischer Unternehmen auswirken wird, ist bisher noch eine unbeantwortete Frage. Es ist mit Vorteilen für Billiglohnländer in und außerhalb der EU zu rechnen. Zur Bekämpfung der Inflation erhöhten die Zentralbanken die Zinsen stark im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren. Mit weiteren Anhebungen ist auch in 2023 zu rechnen, so dass die derzeitigen Leitzinsen von 2 bis 3% steigen werden. Es ist zu befürchten, dass unter diesen Umständen Investitionsvorhaben eingedämmt werden könnten und Kredite teurer werden.

Der bereits angesprochene Kostenanstieg macht sich auch in den Rohstoffpreisen bemerkbar. Die Preise Ende 2022 – Anfang 2023 waren relativ stabil. Vereinzelt gab es sogar niedrigere Preise bei einigen Produkten. Viele Preise stiegen jedoch. So stieg der Kupferpreis bereits in 2023 und liegt aktuell zwischen 8,50 und 8,90 Euro pro Kilo. Der Rohölpreis liegt zurzeit über 80 USD und hat sich somit in den letzten Monaten relativ stabilisiert.

Die Kabelwerk Eupen AG bewegt sich in diesem Umfeld. Die Anforderungen sind groß und durch die Folgen der Überschwemmung noch erschwert worden. Unser Unternehmen orientiert sich in seinem Handeln, nach Maßgabe bester Wirtschaftlichkeit, auch stets an der sozialen und ökologischen Verantwortung.

Eupen, den 09. März 2023
Der Verwaltungsrat



**BERICHT DES KOMMISSARS
AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GESELLSCHAFT
KABELWERK EUPEN AG
ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR ABGESCHLOSSEN ZUM
31. DEZEMBER 2022**

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrolle des konsolidierten Jahresabschlusses der Kabelwerk Eupen AG und Ihrer Beteiligungen (zusammen „die Gruppe“) legen wir Ihnen unseren Bericht des Kommissars vor. Er enthält unseren Bericht des Kommissars über den konsolidierten Jahresabschluss sowie unseren Bericht über die sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Bestimmungen. Diese Berichte stellen ein untrennbares Ganzes dar.

Gemäß Vorschlag des geschäftsführenden Organs auf Vorschlag des Betriebsrats wurden wir von der Generalversammlung am 20. April 2022 zum Kommissar ernannt. Unser Mandat als Kommissar endet mit dem Datum der Generalversammlung, die den Jahresabschluss des am 31. Dezember 2024 abgeschlossenen Geschäftsjahres beratschlagt. Wir haben die gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle des konsolidierten Jahresabschlusses der Kabelwerk Eupen AG über 33 aufeinanderfolgende Geschäftsjahre durchgeführt.

Bericht über die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk

Wir haben die gesetzliche Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses der Gruppe gemäß den in Belgien anwendbaren buchhalterischen Vorschriften vorgenommen. Dieser konsolidierte Jahresabschluss umfasst die Bilanz am 31. Dezember 2022 sowie die konsolidierte Ergebnisrechnung für das zu diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Anhang und weist eine Bilanzsumme von € 237.518 (000) sowie eine Ergebnisrechnung mit einem konsolidierten Gewinn im Geschäftsjahr von € 4.663 (000) aus.

Wir sind zu der Einschätzung gelangt, dass der konsolidierte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Belgien anwendbaren buchhalterischen Vorschriften ein getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gruppe am 31. Dezember 2022 sowie deren Ergebnisse für das zu diesem Datum abgeschlossene Geschäftsjahr vermittelt.



Bedrijfsrevisoren / Réviseurs d'Entreprises / Belgische Wirtschaftsprüfer
Erkend voor de Financiële Instellingen / Agréé pour les Institutions Financières / Für Finanzinstitute anerkannt
Erkend door de Controlledienst voor de Ziekenfondsen / Agréé par l'Office de contrôle des mutualités / Von der Krankenkassenaufsicht anerkannt

Antwerp / Brussels / Hasselt / Kortrijk / Namur / Verviers / Luxembourg (L) / Lille (F)
Audit / Tax / Corporate Finance / Risk / Accounting / IT Audit

Ondernemingsnummer BTW / Numéro d'Entreprise TVA BE 0427.897.088
IBAN: BE92.3200.0214.8723 / BIC: BBRUBEBB





Grundlage für den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Internationalen Prüfungsstandards (ISA), wie in Belgien zutreffend, durchgeführt. Unsere Verantwortung gemäß diesen Normen wird im Abschnitt „Verantwortung des Kommissars für die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses“ in diesem Bericht genauer beschrieben. Wir haben die beruflichen Verhaltensanforderungen eingehalten, die für die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses in Belgien gelten, einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit.

Vom geschäftsführenden Organ und den Beauftragten der Gesellschaft haben wir die für unsere Rechnungsprüfung erforderlichen Erläuterungen und Informationen erhalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Ohne unser Urteil bezüglich des Jahresabschlusses zu ändern, weisen wir auf den Anhang (Conso 5.14) und die Bewertungsvorschriften (Conso 5.6 quater) hin, die beschreiben, wie im Laufe des Jahres 2022 die Folgen der Überschwemmung in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 im Jahresabschluss verarbeitet wurden.

Verantwortung des geschäftsführenden Organs für den konsolidierten Jahresabschluss

Das geschäftsführende Organ ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieses Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Belgien anwendbaren buchhalterischen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die es als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines konsolidierten Jahresabschluss zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Erstellung des konsolidierten Jahresabschluss obliegt es dem geschäftsführenden Organ, die Fortführungsfähigkeit des Unternehmens zu bewerten, ggf. Informationen über die Fortführung der Unternehmenstätigkeit vorzulegen und den buchhalterischen Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, das geschäftsführende Organ beabsichtigt die Liquidation des Unternehmens oder die Einstellung seiner Geschäftstätigkeit oder es ist nicht in der Lage, eine andere realistische Alternativlösung anzustreben.

Verantwortung des Kommissars für die Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses

Unser Ziel ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der konsolidierte Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht des Kommissars vorzulegen, der unsere Auffassung wiedergibt. Diese hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Maß an Zuverlässigkeitsgewähr, garantiert jedoch nicht, dass anhand einer gemäß den ISA-Standards durchgeführten Prüfung immer jede vorhandene wesentliche falsche Darstellung gefunden werden kann. Falsche Darstellungen können durch Betrug oder Fehler entstehen und werden als wesentlich erachtet, wenn vernünftigerweise davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die wirtschaftlichen Entscheidungen, die die Benutzer des konsolidierten Jahresabschlusses auf deren Grundlage treffen, beeinflussen können.

Bei der Ausführung der Kontrolle halten wir uns an die für die Kontrolle des Jahresabschlusses geltenden gesetzlichen, regulatorischen und normativen Vorgaben in Belgien. Eine gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle bietet keine Sicherheit für die künftige Lebensfähigkeit der Gruppe oder für die Effizienz oder Effektivität, mit der das geschäftsführende Organ die Leitung der Gruppe vorgenommen hat oder vornehmen wird. Unsere Verantwortlichkeiten in Bezug auf die vom geschäftsführenden Organ verwendete Kontinuitätsannahme sind im Folgenden dargelegt.

Im Rahmen einer Prüfung gemäß den ISA-Standards geben wir über deren gesamte Laufzeit unser fachmännisches Urteil ab und hinterfragen sie kritisch. Darüber hinaus:

- identifizieren und bewerten wir das Risiko, ob der konsolidierte Jahresabschluss wesentliche – beabsichtigte oder unbeabsichtigte – falsche Darstellungen enthält, definieren wir die diesem Risiko angemessenen Prüfungshandlungen und setzen sie um und sammeln Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, eine auf Betrug zurückzuführende wesentliche falsche Darstellung nicht aufzudecken, ist höher als bei einer wesentlichen falschen Darstellung aufgrund eines Irrtums, denn der Betrug kann betrügerische Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, falsche Erklärungen oder Umgehung interner Kontrollen beinhalten;
- beziehen wir rechnungslegungsbezogene Kontrollmaßnahmen in die Prüfung ein, um die unter den jeweiligen Umständen geeigneten Prüfungshandlungen zu definieren, jedoch nicht mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der internen Kontrollen der Gruppe abzugeben;
- schätzen wir ein, inwieweit die festgelegten Rechnungslegungsgrundsätze geeignet und die bilanziellen Schätzungen durch das geschäftsführende Organ angemessen sind, ebenso wie die von diesem hierzu erteilten Informationen;



- schlussfolgern wir, inwieweit das geschäftsführende Organ den buchhalterischen Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit angemessen anwendet und schließen gemäß den erhaltenen Prüfungsnachweisen auf eine evtl. vorhandene nennenswerte Unsicherheit in Bezug auf Ereignisse oder Situationen, die geeignet sind, erheblichen Zweifel an der Fortführungsfähigkeit der Gruppe aufkommen zu lassen. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine nennenswerte Unsicherheit vorliegt, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht des Kommissars auf die Informationen im konsolidierten Jahresabschluss aufmerksam zu machen, die sich auf diese Unsicherheit beziehen, oder, wenn diese Informationen nicht ausreichend sind, eine geänderte Stellungnahme abzugeben. Unsere Schlussfolgerungen stützen sich auf die bis zum Datum unseres Berichts des Kommissars erhaltenen Nachweise. Allerdings könnten künftige Situationen oder Ereignisse die Gruppe dazu bringen, ihren Betrieb einzustellen;
- bewerten wir die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des konsolidierten Jahresabschlusses und ermitteln, ob er die zugrunde liegenden Transaktionen und Ereignisse so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird;
- sammeln wir ausreichende und geeignete Kontrollangaben bezüglich der finanziellen Information der Einheiten oder der Unternehmensaktivitäten innerhalb der Gruppe, um eine Beurteilung zum konsolidierten Jahresabschluss zu äußern. Wir sind verantwortlich für die Leitung, Aufsicht und Ausführung der Gruppenkontrolle. Wir sind gesamtheitlich verantwortlich für unser Urteil.

Unter anderem übermitteln wir dem geschäftsführenden Organ den Prüfungsumfang und die vorgesehene Zeitplanung sowie die bei unserer Rechnungsprüfung ermittelten wichtigen Feststellungen, einschließlich wesentlicher Schwachstellen bei den internen Kontrollen.

Sonstige gesetzliche und rechtliche Anforderungen

Verantwortung des geschäftsführenden Organs

Das geschäftsführende Organ ist verantwortlich für die Erstellung und den Inhalt des konsolidierten Lageberichts.

Verantwortung des Kommissars

Im Rahmen unseres Auftrags und gemäß der belgischen Zusatznorm (überarbeitete Version 2020) zu den in Belgien anwendbaren Internationalen Prüfungsstandards (ISAs) besteht unsere Verantwortung darin, den konsolidierten Lagebericht, in allen wesentlichen Aspekten zu prüfen und zu kontrollieren, und hierüber Bericht zu erstatten.

Im Lagebericht behandelte Aspekte

Nach spezifischen Prüfungen des konsolidierten Lageberichts sind wir zu der Einschätzung gelangt, dass dieser zum einen mit dem konsolidierten Jahresabschluss für dasselbe Geschäftsjahr übereinstimmt und zum anderen gemäß Artikel 3:32 des Gesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen erstellt wurde.

Im Rahmen unserer konsolidierten Jahresabschlussprüfung müssen wir zudem insbesondere auf Grundlage unserer während der Prüfung erworbenen Kenntnisse beurteilen, ob der konsolidierte Lagebericht wesentliche falsche Darstellungen enthält, d. h. nicht korrekt formulierte oder anderweitig irreführende Informationen enthält

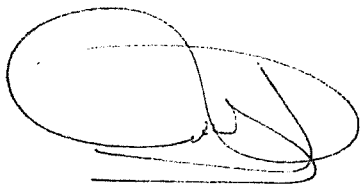
Auf Grundlage unserer Prüfungen können wir keine wesentliche falsche Darstellung feststellen.

Angaben zur Unabhängigkeit

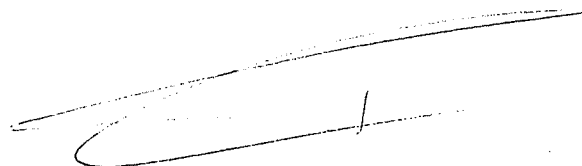
- Unsere Prüfungsgesellschaft sowie unser Netzwerk haben keine mit der gesetzlichen Kontrolle des konsolidierten Jahresabschlusses unvereinbaren Aufträge ausgeführt, und unsere Prüfungsgesellschaft ist während der Abwicklung unseres Auftrags gegenüber der Gesellschaft unabhängig geblieben.
- Die Honorare für die mit der gesetzlichen Kontrolle gemäß Artikel 3:65 des Gesellschaftsgesetzbuches der Gesellschaften und Vereinigungen zu vereinbarenden zusätzlichen Aufträge wurden im Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss korrekt aufgeschlüsselt und angegeben.

Eupen, den 15. März 2023

Callens, Vandelanotte
Kommissar
Vertreten durch



Philip Callens
Betriebsrevisor



Boudewijn Callens
Betriebsrevisor